

Stehleuchte **FLUTE**

LAMPENBESTÜCKUNG

Zur gleichmäßigen Ausleuchtung des mundgeblasenen Opalglaskörpers ist diese Leuchte mit 5 Fassungen G9 für OSRAM-Halopinlampen bestückt. Hierbei beträgt die Vorgabe zur maximalen Wattage der untersten Lampe 40 W und die der anderen 4 Lampen 60W. Aufgrund der Dimmerleistung darf die Gesamtsumme der 5 G9-Lampen in der Leistung insgesamt maximal 300 Watt nicht überschreiten.

Zur gleichmäßig homogenen Lichtstreuung der gemäß EU-Gesetz nur noch mit KLAREM Glaskolben lieferbaren G9-Halogenlampen empfehlen wir den Einsatz unsere MATTIERTEN Schutzglaszylinder SGI I als zusätzlich lieferbares Zubehör.

Zur Raumbelichtung/Fluter wird eine OSRAM Halostar E27-Lampe mit 230 Watt empfohlen.

DIMMER

Die Gaskörperbeleuchtung und die Raumbelichtung/Fluter sind getrennt dimmbar. Bei Fehlfunktion bitte zunächst die im Dimmer enthaltenen Feinsicherungen F 1,6 A auf Unversehrtheit prüfen und ggfs. erneuern. Die Wattage jeder Dimmerseite muss zwischen min. 60 und max. 300 Watt liegen.

GLASMONTAGE

Vor der Gasmontage muss die oberste Fassung E27 (OHNE Leuchtmittel!) bzw. deren Kippgelenk nach hinten zum Lampenstab hin zurückgekippt und die beiden auf der Rückseite des Leuchtenstabes befindlichen Gashalteschrauben inkl. der Silikonpufferscheiben abgenommen werden.

Den 120 cm langen Gaskörper vorsichtig von oben über die Halterung auflegen: Am Besten leicht an der mit Filzstreifen versehenen Rückseite des Leuchtenstabes entlang gleiten lassen und in die kleine, an der Rückseite des Stabes angebrachte Auflage (HINWEIS: Diese Auflage ist verstellbar und kann, sofern die Glaslöcher nicht exakt mit den Befestigungsgewinden übereinstimmen, nachjustiert werden: Dazu mit beiliegendem Inbusschlüssel etwas lösen, verstellen und wieder fest anziehen!) einstellen: Es wird empfohlen, diese Tätigkeit durch zwei Personen auszuführen, wobei eine Person den Gaskörper auflegt und die zweite Person mit beiden Händen das Glas im unteren Bereich sichert und führt. Bei nicht ausreichender Raumhöhe wird von der zweiten Person ggfs. der Leuchtenstab/der Leuchtenfuß zum Auflegenden des Gaskörpers in einer schrägen Position gehalten.

Abschließend werden die beiden Gashalteschrauben inklusive der Silikonpufferscheiben wieder durch die Glaslöcher hindurch in den Leuchtenstab zur Sicherung des Gaskörpers eingeschraubt. Bitte unbedingt beachten, dass die Schrauben keine hohen Druck auf das Glas ausüben

HINWEISE

Ungleiche Wandstärken sind bei mundgeblasenen Gläsern fertigungsbedingt und produkttypisch! Ebenfalls sind ggfs. Lufteinschlüsse / Luftblasen bei mundgeblasenen Gläsern, insbesondere dieser extremen Länge, materialartbedingt und unvermeidlich.

REINIGUNG

Der Gaskörper kann mit handelsüblichen Mitteln gereinigt werden.

Die matten Metallteile der Leuchten bitte nur mit einem trockenen Tuch abzuwischen.

